



Kirche für die Stadt
Brunch & Impuls

Programmheft
Sonntag, 21. Juli 2019

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns sehr, dass du heute hier bist. Wenn du eigentlich mit Kirche nicht viel anfangen kannst, beobachte einfach, was passiert. Fühl dich frei, mitzumachen ... oder auch nicht. 😊

Kinder

Kinder sind uns sehr wichtig und herzlich willkommen.

Für Kinder ab 3 Jahren bieten wir normalerweise während des Impulses im Gottesdienst ein eigenes Programm an. Dieses Mal sind wir personell etwas reduziert. Darum haben wir nur einen Raum, wo etwas zum Malen und sich Aufhalten für Eltern mit Kids ist, ohne Betreuung. Das heißt wir Eltern müssen das miteinander organisieren. Wir sind sicher, das kriegen wir hin. 😊

Zum Nachdenken:

Wir müssen, so heißt es, unsere Wertmaßstäbe selber begründen; die säkularen Moral- und Gerechtigkeitsideale sind „selbstermächtigend“. Dies ist möglicherweise die allerproblematischste der kulturellen Grundprämissen der Spätmoderne: Sie verfügt über keine ethischen Quellen oder Fundamente, auf die sie ihre Ideale stützen könnte.

Dr. Timothy Keller, New York

Mein Besuch auf einem Milchhof sagte mir etwas, worüber Wirtschaftsexperten nicht so gerne sprechen: Dass moralische Integrität ein ungemein bedeutender Faktor hinter dem einzigartigen sozioökonomischen/soziopolitischen Erfolg des Westens ist.

Woher kommt diese Moral? Bildung war eine entscheidende Kraft, die Westeuropa transformiert hat. Die Pioniere der modernen Bildung machten die Charakterbildung zu einer Hauptfunktion des Bildungswesens. Daraus entstand die Kraft, die die moralische Integrität, den wirtschaftlichen Wohlstand und politische Freiheiten hervorbrachte.

Prof. Dr. Vishal Mangalwadi, Fresno, Kalifornien

ABLAUF

Begrüßung und Gebet

Liedbeitrag von Florijan van der Holz

Die Lieder sind eine Möglichkeit, sich Gottes Größe und Liebe bewusst zu machen und darauf zu reagieren. Sie sind oft gesungene Gebete.

1. Lied: Wie ein Baum

Wohl dem, der ein klares Ziel hat,
der begreift, was wirklich zählt.
Wohl dem, der von vielen Wegen
sich den allerbesten wählt.
Wohl dem, der genauer hinsieht,
sich nicht blenden lässt von dem Schein.
Wie ein Baum mit grünen Blättern wird er sein!

Refrain:

Wie ein Baum am frischen Wasser,
dessen Wurzel tiefer dringt,
der sogar in dünnen Zeiten
weiter wächst und Früchte bringt.

Wohl der, die nicht übel redet
und Gerüchte weit verstreut.
Wohl der, die es lernt zu hören,
sich an Gottes Wort erfreut.
Wohl der, die sich dafür Zeit nimmt.
Immer tiefer dringt sie ein.
Wie ein Baum mit grünen Blättern wird sie sein!

Refrain:

Wie ein Baum am frischen Wasser,
dessen Wurzel tiefer dringt,
der sogar in dünnen Zeiten
weiter wächst und Früchte bringt.

Wohl der Frau, die in Gott wurzelt,
wohl dem Mann, der nach ihm fragt,
die in seiner Nähe bleiben
und das tun woll'n, was Gott sagt.
Wohl den Menschen, die entscheiden:
Ich lass mich ganz auf Gott ein.
Wie ein Baum mit grünen Blättern will ich sein!

Refrain:

Wie ein Baum am frischen Wasser,
dessen Wurzel tiefer dringt,
der sogar in dürrer Zeiten
weiter wächst und Früchte bringt.

Text: Christoph Zehendner, Musik: Manfred Staiger © 2000 SCM Hänssler, Holzgerlingen

2. Lied: Du bist mehr

Warum überhaupt ist irgendwas da,
wer weiß denn, was am Anfang war,
wie kommt man diesen Rätseln auf die Spur?
Woher kommt das, was uns umgibt,
was ist die Kraft, die alles trägt,
was treibt die Zeiger an der Weltenuhr?
Wir sagen Gott und meinen das Eine,
das Heilige und unfassbar Große
die Wirklichkeit, die allem Leben gibt,
Aus diesem Stoff werden Menschen Brüder,
Poeten schreiben die schönsten Lieder
begreifen, dass er die Welt unendlich liebt.

Doch viel größer als das, was wir von dir sagen
ist die Wahrheit, die darin verborgen bleibt,
nur du selbst bist die Antwort auf die Fragen
im Blick auf Sinn und Ewigkeit.

Refrain:

Du bist mehr als alles, was wir sehen,
was immer wir verstehen, ist nur ein kleiner Teil
Wie das Meer, zu dem alle Flüsse ziehen,
vor dem wir Menschen staunend stehen,
weil wir nie das Ganze sehen!

Sünde ist mehr als schlechtes Tun,
der Bruch ist zu tief, um wegzusehen,
man repariert ihn nicht mit Religion.
Gott ist das meistmissbrauchte Wort,
man hört es an manchem dunklen Ort,
um Menschen klein zu machen, zu bedrohen.
Vergebung ist mehr als zu vergessen,
Liebe ist mehr als nicht zu hassen,
Versöhnung mehr als Ausgleich von Verlust.
Wir brauchen die Größe zu verzichten
und nicht aus unserer Sicht zu richten,
wenn andere unsere Worte nicht verstehen.

Doch viel größer als das, was wir von dir sagen
ist die Wahrheit, die darin verborgen bleibt,
nur du selbst bist die Antwort auf die Fragen
im Blick auf Sinn und Ewigkeit.

Refrain:

Du bist mehr als alles, was wir sehen,
was immer wir verstehen, ist nur ein kleiner Teil
Wie das Meer, zu dem alle Flüsse ziehen,
vor dem wir Menschen staunend stehen,
weil wir nie das Ganze sehen!

Text: Martin und Jennifer Pepper, Musik: Martin Pepper © 2014 mc peppersongs

Input

Während des Inputs setzen wir uns mit einem oder mehreren biblischen Texten auseinander und machen uns Gedanken darüber, was sie heute für uns bedeuten können. Dahinter steckt die Überzeugung, dass Gott durch diese Texte zu uns sprechen will.

Liedbeitrag von Florijan van der Holz

Informationen

Gemeinsames Gebet:

Vater Unser im Himmel

geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen (dazu stehen wir auf)

Der Segen am Ende des Gottesdienstes ist die vertrauensvolle Bitte an Gott, uns mit seiner Kraft, seinem Schutz und seiner Gnade zu begleiten. Gleichzeitig ist er der Zuspruch von Gottes Anwesenheit, der uns dabei helfen soll, unser Leben trotz mancher Unsicherheiten zu bewältigen.

Liedbeitrag von Florijan van der Holz

Nach dem Gottesdienst:

Zeit zum Knabbern, Reden, Fragen stellen

Rede mit uns, schreib uns, mach einen persönlichen Termin aus.

Buchtipps zum Weiterdenken am Thema „Werteorientiert leben“

Cope, Landa: Die AT-Formel: Biblische Denkanstöße für werteorientiertes Handeln in unserer Gesellschaft. 2012

Keller, Timothy: Making Sense of God: An Invitation to the Skeptical. New York 2016

Mangalwadi, Vishal: Das Buch der Mitte: Wie wir wurden, was wir sind: Die Bibel als Herzstück der westlichen Kultur. Basel 2014 (Fontis)

Mangalwadi, Vishal: Wahrheit und Wandlung: Was Europa heute braucht. Basel 2016 (Fontis)

Was ist das Stuttgartprojekt?

Vision

Das Stuttgartprojekt möchte Teil einer Bewegung sein, die durch die gute Nachricht von Jesus Christus eine großartige Stadt für alle Menschen baut. Diese Bewegung wächst durch persönliche geistliche Erneuerung und durch authentische Gemeinschaft. Sie bringt soziale Gerechtigkeit und kulturellen Wandel zu den Menschen, nach Stuttgart, in das Land und darüber hinaus.

Gemeinschaft

Wir haben das Ziel eine Kirche zu sein, in der wer immer möchte, Zugehörigkeit und Gemeinschaft erleben kann. Wir freuen uns an gemeinsam verbrachter Zeit. Wir lachen, essen, weinen und diskutieren miteinander, je nachdem was gerade dran ist.

Dialog

Melde dich, sag uns was dich bewegt, und was du denkst über das Stuttgartprojekt oder über Gott. Frag, was du schon immer mal fragen wolltest in Bezug auf Glaube und Leben mit Sinn. Wir nehmen uns Zeit für dich.

Ansprechpartner: Andreas Wieland, Pastor

Telefon: +49 (0)151-14424966

E-Mail: andreas.wieland@stuttgartprojekt.de

Internet: www.stuttgartprojekt.de (Newsletterbestellmöglichkeit)

Facebook: www.facebook.com/Stuttgartprojekt

Instagram: www.instagram.com/0711_stuttgartprojekt

Und

Komm gerne wieder!

Unser nächsten Termine:

22. September 2019 20. Oktober 2019 17. November 2019

15. Dezember 2019.

11.00 Uhr Brunch

12.00 Uhr Impuls

Ort: ARTHELPS, Nikolausstraße 2, 70190 Stuttgart

Das Thema wird per Website, Facebook und im Newsletter angekündigt.

Im August machen wir Sommerpause!